

kenntnis bestätigt, daß der Sozialismus gesetzmäßig die kapitalistische Ausbeuterordnung ablöst und daß diese Gesetzmäßigkeiten nur durch die Arbeiterklasse und alle mit ihr verbündeten Werktätigen unter Führung einer revolutionären Partei realisiert werden können.

Die Leninsche Weiterentwicklung des Marxismus findet ihre Fortsetzung in der theoretischen Arbeit aller marxistisch-leninistischen Parteien, besonders der KPdSU, zur Verallgemeinerung der Erfahrungen der Arbeiterklasse beim Aufbau und der weiteren Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft, im Kampf um den Frieden und gegen den Imperialismus. Die Bewahrung, Bereicherung und Weiterentwicklung des M.-L. gehören deshalb zu den hervorragenden Aufgaben der theoretischen Arbeit der kommunistischen und Arbeiterparteien.

Ohne die ständige Analyse der neuen Erscheinungen, der neuen Probleme der Strategie und Taktik des Klassenkampfes würde sich der M.-L. in ein Dogma verwandeln und somit aufhören, Methode der Erkenntnis und Anleitung zum revolutionären Handeln zu sein. Deshalb ist jeder Fortschritt des sozialistischen Weltsystems und der antiimperialistischen Bewegung mit der Aneignung, schöpferischen Entwicklung und konsequenten Verteidigung des M.-L. verbunden. Die historischen Erfahrungen haben gezeigt, daß jegliche Abweichung von den Prinzipien der marxistisch-leninistischen Theorie, von ihrem internationalen Charakter, alle Versuche, die Wissenschaft des M.-L. durch bürgerlich-liberale Theorien oder pseudorevolutionäre Phrasen zu ersetzen, unweigerlich in einen unversöhnlichen Konflikt mit den historischen Zielen der internationalen Arbeiterklasse und mit den Grundinteressen des Sozialismus geraten.

Die wichtigsten neuen Erkenntnisse der marxistisch-leninistischen Theorie in unserer Gegenwart wurden in den programmatischen Dokumenten der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung formuliert, vor allem in der Erklärung der Moskauer Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder 1957, in der Erklärung der Moskauer Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien 1960, in den Dokumenten der Moskauer Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien 1969 und der Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas 1976 in Berlin sowie in den Beschlüssen und Dokumenten der kommunistischen und Arbeiterparteien. Hierzu zählen die wissenschaftliche Bestimmung des Inhalts der gegenwärtigen Epoche, die Formulierung der allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus sowie die Theorie der —» *entwickelten sozialistischen Gesellschaft*. Die *Sozialistische Einheitspartei Deutschlands* beteiligt sich aktiv an der gemeinsamen schöpferischen Entwicklung des M.-L., wie dies besonders in den Dokumenten und Materialien der Parteitage zum Ausdruck kommt. Im Programm der SED wird eine ausführliche Charakteristik der entwickelten sozialistischen Gesellschaft gegeben und der historische Platz dieser Entwicklungsstufe beim Aufbau der kommunistischen Gesellschaftsformation bestimmt. Der X. Parteitag hat die Gesellschaftsstrategie zur Gestaltung des entwickelten Sozialismus insbesondere durch die Ausarbeitung der ökonomischen Strategie bereichern und präzisiert. Der Einfluß des M.-L. wächst in allen Erdteilen unaufhörlich. Seine Ideen haben sich als Anleitung zu den größten revolutionären Veränderungen der